

Büchertipps in Kürze 1/25



Anika Decker, Zwei vernünftige Erwachsene, die sich mal.., dtv, 23.00€

Nina, bald 50, geschieden, Mutter von zwei erwachsenen Kindern, befindet sich in einem desolaten Zustand- die Menopause lässt grüßen. Nicht, dass sie ihrem Ex-Mann die Ehe mit der blutjungen Zwilling-Mama missgönnen würde, doch es gibt einige Dinge, die sie misstrauisch werden lassen. Und dann geschieht es: Nina verliebt sich in den 20 Jahre jüngeren David und zu dieser Verbindung hat jeder eine Meinung, auch sie selbst. Eine Liebesgeschichte mit Witz und Wärme!

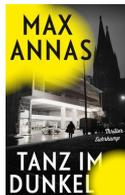
Beate Janning



Bettina Storks, Die Schwestern von Krakau, Heyne 17.00€

Nach dem Tod ihres Vaters erfährt Edith, dass sie deutsch-polnische Wurzeln hat. Edith begibt sich auf die Suche nach den noch lebenden Familienmitgliedern der Familie Saucier. Gemeinsam mit ihrer Großcousine Tatjana taucht Edith in die Geschichte ein. In Krakau stoßen beide auf eine Apotheke, die eine zentrale Rolle in der Familiengeschichte hat. Und während des jüdischen Widerstands spielte diese Apotheke eine wichtige Rolle. Ein toller Schmöker!

Beate Janning



Max Annas, Tanz im Dunkel, Suhrkamp, 17.00€

Köln 1959: Adi, Hagen und Gisela tanzen Rock'n'Roll wie viele andere auch. Sie verfolgen Alfred Salz, der für den Tod ihres Freundes Karl verantwortlich sein soll. Auch Reinhard Clausen verfolgt Alfred Salz, allerdings aus anderen Gründen. Hauptkommissar Siegfried Hartmann soll den Fall um den ungeklärten Tod von Karl bearbeiten und er stößt auf weitere Morde. Spannend!

Beate Janning



Jan Beck, Dorn-Zimmer 103, Penguin, 16.00€

Kriminalpsychologe Simon Dorn zieht sich nach persönlichen Schicksalsschlägen in das leerstehende Hotel Dornwald seiner Eltern in Bad Gastein zurück. Dort hilft er heimlich Karla Hofbauer bei der Lösung von Cold Cases, bis diese in Hamburg ermordet wird. Die junge Kriminalpolizistin Lea Wagner spürt ihn in seinem Versteck auf und bittet ihn, ihr bei der Suche nach einem Mörder zu helfen. Erster Fall für ein ungleiches, neues Ermittlungsteam. Fesselnd!

Silvia Slomke



Hannah Richell, Das Wochenende, Rowohlt, 18.00€

Max und Annie haben zur Einweihung ihres Luxuscampingplatzes ihre alten Freunde eingeladen. Vier Familien wollen eine unbeschwertes Wochenende erleben. Doch das Wochenende endet in einem Desaster. Unter den Familien brechen alte Konflikte auf. Es gibt Tote und Verletzte. Doch wen es letztendlich warum getroffen hat, erfährt der Leser erst auf den letzten Seiten. Pageturner, an einem Wochenende verschlungen.

Silvia Slomke



Daniel Glattauer, In einem Zug, Dumont, 23.00€

Eduard Brünhofer, Autor von Liebesromanen, hat eine lange Zugfahrt von Wien nach München vor sich. Es erwartet ihn ein unangenehmes Gespräch mit seinem Lektor. Ihm gegenüber sitzt die junge Therapeutin Catrin Meyer die ihn tatsächlich nicht kennt. Eduard, eher ein schweigsamer Mensch, lässt sich auf ein Gespräch über die Liebe mit der jungen Frau ein und gerät immer mehr in Erklärungsnot. Herrliche Wortgefechte, die wir ganz offiziell als Leser*innen belauschen dürfen.

Silvia Slomke